

Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft Dachau e.V. (ÜB)

Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 4.10.2018

Anfrage: Sperrung der Dachauer Innenstadt für den LKW-Durchgangsverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Anfrage vom 12.1.2018 bezüglich Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs wurde von Ihnen mit Schreiben vom 13.3.2018 beantwortet. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die verkürzte Nordumfahrung bittet die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft (ÜB) um Auskunft zu folgenden Sachverhalten:

- Welche Möglichkeiten bestehen für die Stadt Dachau unter Berücksichtigung der heutigen Rechtslage, die Innenstadt für den LKW-Durchgangsverkehr zu sperren oder sichtbar unattraktiv zu machen, sollte Dachau eine Umfahrung bekommen?
- Reicht dazu eine Nord-/Ostumfahrung aus oder wäre für solche Maßnahmen zwingend auch eine Westumfahrung notwendig?
- Sind neben einer Ausweichalternative weitere zwingende rechtliche Nebenbedingungen zu erfüllen, um eine Beschränkung wirksam einzuführen?

Anmerkung: In Ihrer Antwort vom 13.3.2018 schreiben Sie unter anderem: „So ist bei einer Sperrung für Lkws immer eine Ausweichroute zu finden, auf der nicht wieder Anwohner mit Lärm und Abgasen belastet werden. Derartige Ausweichstrecken sind auch ohne angedachte Umgehungsstraßen für Dachau nicht vorhanden.“ Außerdem sei eine grundlose Beschränkung der Benutzung bestimmter Straßen und Straßenstrecken zur Verminderung des Durchgangsverkehrs ohne Ausweichalternativen nicht zulässig.

Begründung:

Aus unserer Sicht sollte vor einer Entscheidung – für welche Umgehungsvariante auch immer - klar sein, welche Handlungsmöglichkeiten die Stadt Dachau dann hat, ihre Verkehrsflächen in der Innenstadt zielgerichtet umzugestalten. Dazu gehören neben einem Ausbau von ÖPNV und Radwegen auch Maßnahmen, den Durchgangsverkehr in der Innenstadt auf ein unvermeidbares Minimum zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Rösch, Fraktionsvorsitzender